



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

A-1014 Wien, Minoritenplatz 5 . Telefon (0222) 531 20 - 0

GZ 10.000/85-Parl/1995

Wien, 16. August 1995

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Univ.Prof. Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP-NR
1521 /AB
1995 -08- 24

Parlament
1017 Wien

ZU 1535 **AB**

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1535/J-NR/1995 betreffend Verbreitung von rechtsradikalem und neonazistischem Gedankengut durch den Freiheitlichen Lehrerverein "AUF", die die Abgeordneten Werner Amon und Kollegen am 29. Juni 1995 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

1. Ist Ihnen diese Aussendung der AUF bekannt?

Antwort:

Mir ist diese Aussendung der AUF erst aus Presseberichten bekannt geworden.

2. Werden disziplinarrechtliche Verfahren gegen Frau Kashofer und ihre Kollegen, die sich mit diesem Text identifizieren, eingeleitet?

Antwort:

Seitens des Landesschulrates für Niederösterreich wurde der Vorsitzende der Disziplinarkommission für Landeslehrer beim Bezirksschulrat Amstetten mit der Setzung der erforderlichen disziplinarrechtlichen Schritte beauftragt.

3. Ist ausgeschlossen, daß Frau Kashofer ihre Spekulationen auch vor einer versammelten Schulklasse breittreten kann?

- 2 -

Antwort:

Im BMUK ist nichts darüber bekannt, wonach Frau OL Brigitte Kashofer die gegenständlichen Aussagen auch vor einer versammelten Schuklasse abgegeben hätte. Seitens der Schulleitung und der Organe der Schulaufsicht wird freilich in besonderer Weise zur Vermeidung allfälliger rechtsradikaler und neonazistischer Aussagen Vorsorge zu treffen sein.

4. Beabsichtigen Sie, diesen Falter den Justizbehörden zur strafrechtlichen Prüfung zu übermitteln?

Antwort:

Seitens des Landesschulrates für Niederösterreich wurde gegen Frau OL Brigitte Kashofer eine Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft St. Pölten eingebracht.

Die Bundesministerin:

